

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Bio auf dem Acker, mehr Kunden an den Ladenkassen, mehr Aussteller und Besucher auf der BIOFACH: Der Zuspruch für Bio wächst weiter

Berlin, 20.02.2017. Mit 50.000 Besuchern aus 134 Ländern zog es mehr Fachbesucher als je zuvor nach Nürnberg auf die BIOFACH, der Weltleitmesse für Bio-Produkte. Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) ist nationaler ideeller Träger der Messe, Peter Röhrig, Geschäftsführer des Bio-Spitzenverbandes zieht Bilanz:

„2016 haben mehr Bauern als je zuvor auf Bio umgestellt. Engagierte Öko-Verarbeiter und -Händler sorgten dafür, dass mehr Kunden mehr heimische Bio-Lebensmitteln und -Getränken in den Regalen finden.“ Die Präsentation Deutschlands auf der Weltleitmesse BIOFACH, das 2017 erstmals ‚Land des Jahres‘ war, verschaffte dem Öko-Sektor zusätzlichen Rückenwind. Unsere Bio-Bauern, -Verarbeiter und -Händler sowie Forschungseinrichtungen, Bundesländer und Behörden präsentierten den Fachbesuchern aus aller Welt die herausragenden Nachhaltigkeitsleistungen der deutschen Bio-Branche.

Neue Unterstützung für Bio verkündete das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft auf der BIOFACH. Bundesminister Christian Schmidt stellte die Zukunftsstrategie Ökolandbau vor, die sein Haus zusammen mit Forschern, Verwaltung und Praxis erarbeitet hat. Mit der Strategie will die Bundesregierung ihr Nachhaltigkeitsziel ‚20 Prozent Ökolandbau‘ erreichen. Wenn die ZÖL jetzt engagiert umgesetzt wird, ergänzt sie die guten Initiativen etlicher Bundesländer für mehr heimisches Bio.

Bei der BIOFACH 2017 wurde deutlich, dass die andauernde Neufassung der EU-Öko-Verordnung ein Bremsklotz für Bio ist. Wir begrüßen daher die Ankündigung von Bundesminister Schmidt, die Verhandlungen im Sommer abubrechen, falls es nicht gelingt, sich auf eine echte Verbesserung des Bio-Rechts zu einigen. Der Schritt eröffnet die Chance, wesentliche Verhandlungsergebnisse in das bestehende Bio-Recht zu integrieren und so zu sichern. Die Bundesländer hatten sich zuletzt einmütig für eine sofortige Beendigung der festgefahrenen Beratungen eingesetzt.“

1607 Zeichen (Statement), Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.
Ansprechpartner: Pressestelle BÖLW, 030.28482 307

*Alles zu Bio-Markt und Ökolandbau, den Bio-Trends und aktuellen -Entwicklungen lesen Sie in der „Broschüre Zahlen, Daten, Fakten – Die Bio-Branche 2017“ auf www.boelw.de.

* BÖLW-PM zur Zukunftsstrategie ökologischer Landbau auf <http://boelw.de/presse/pm/boelw-begruesst-zukunftsstrategie-oekologischer-landbau/>.

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 37.000 Bio-Betrieben 9,48 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bioland, Biokreis, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus@eG und Verbund Ökohöfe.